

Gülleeinleitung  
in den vorhandenen  
Querkanal

KG 2000  
Ø 500

Gülleabwurfschacht  
Sohle bei -1,80



Erweiterung

Wartebereich  
Bestand

Aufkantung  
= 12 cm

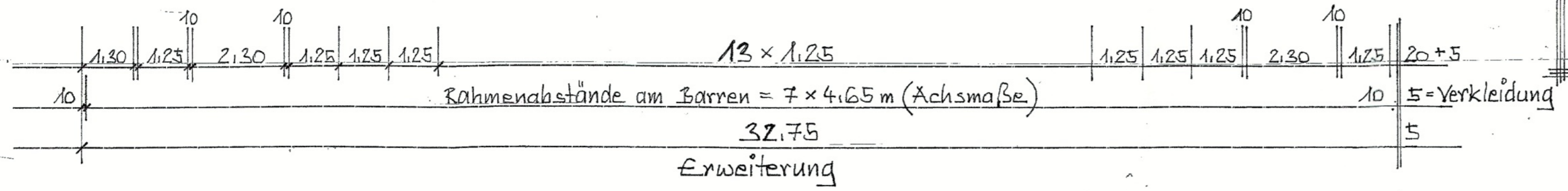
Aufkantung  
= 12 cm

Für die gülleführenden Bereiche werden die Anforderungen der AwSV sowie der TRWS 792 eingehalten.

Eine Leckageerkennung ist nicht erforderlich. Weil das Bauvorhaben außerhalb von Schutzgebieten liegt und die Stauhöhe im Gülleabwurfschacht max. 100 cm beträgt.

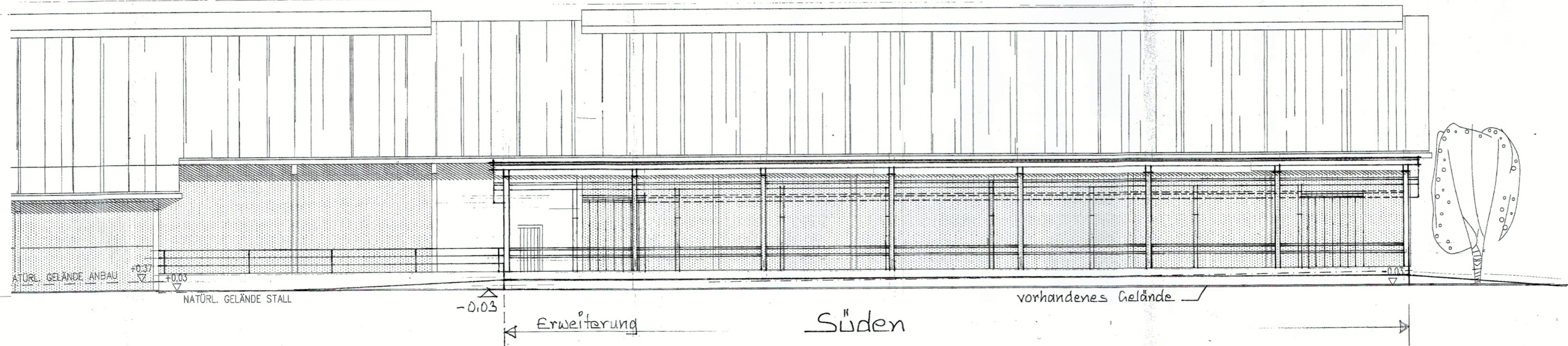
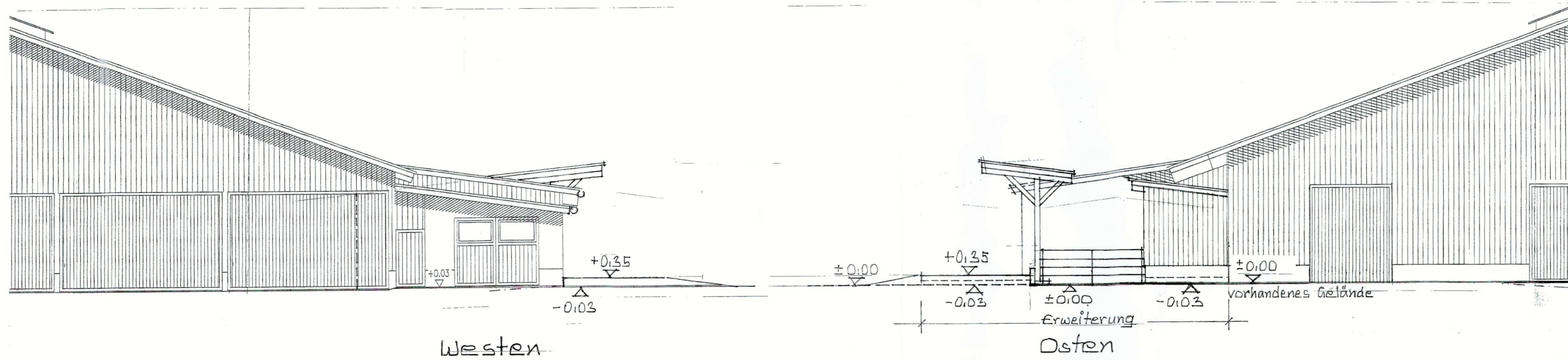
Höhe ü. NN = 479,50 m  
= vorh. ± 0,00

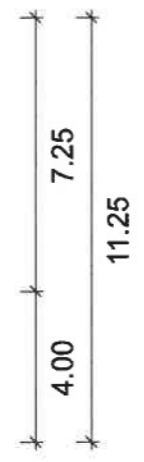
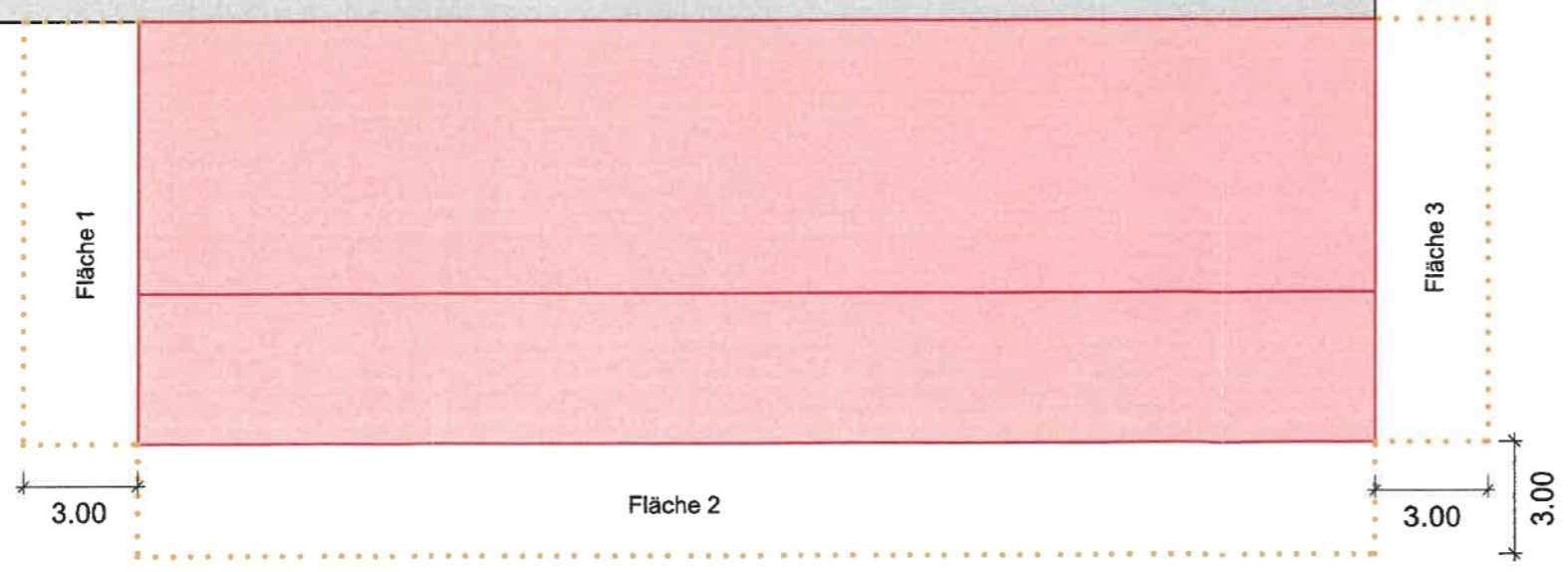
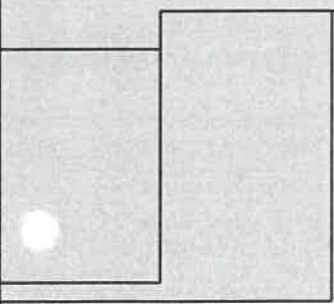
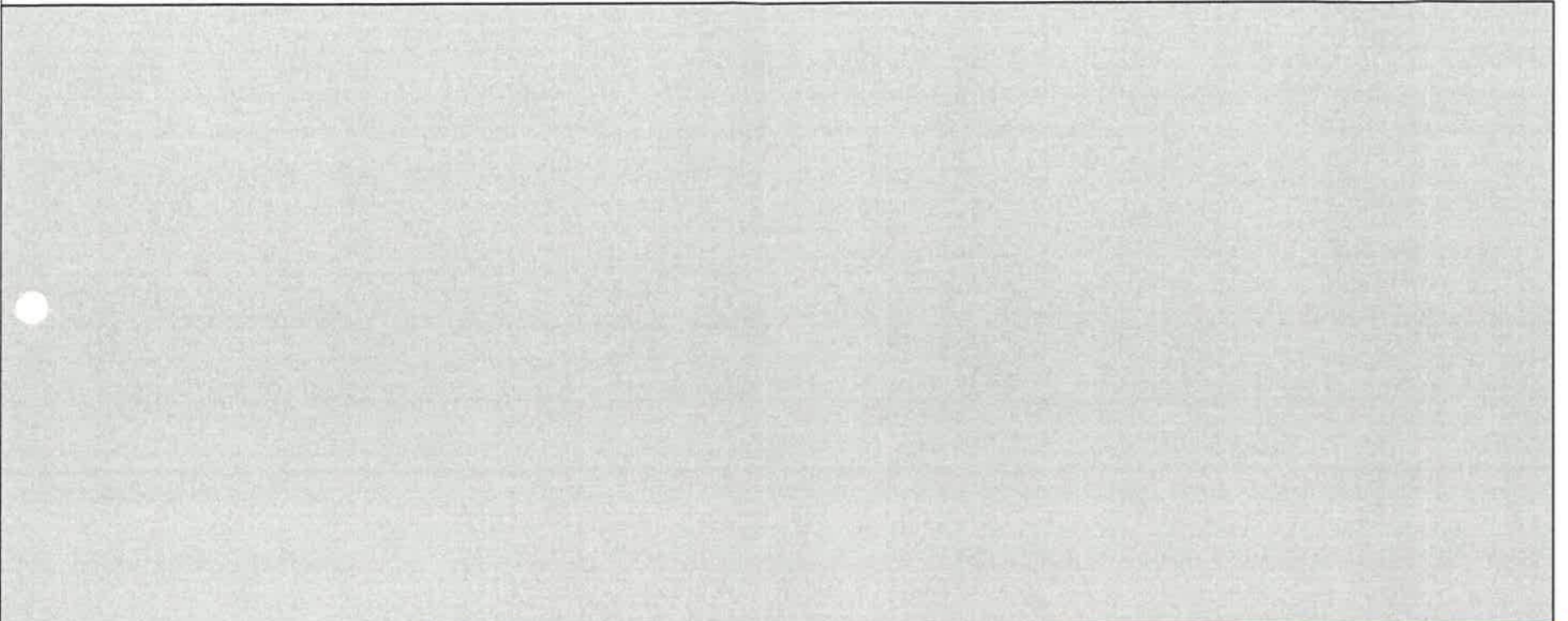
Dachentwässerung in die vorhandenen Regenrohre des Milchviehlaufstalles

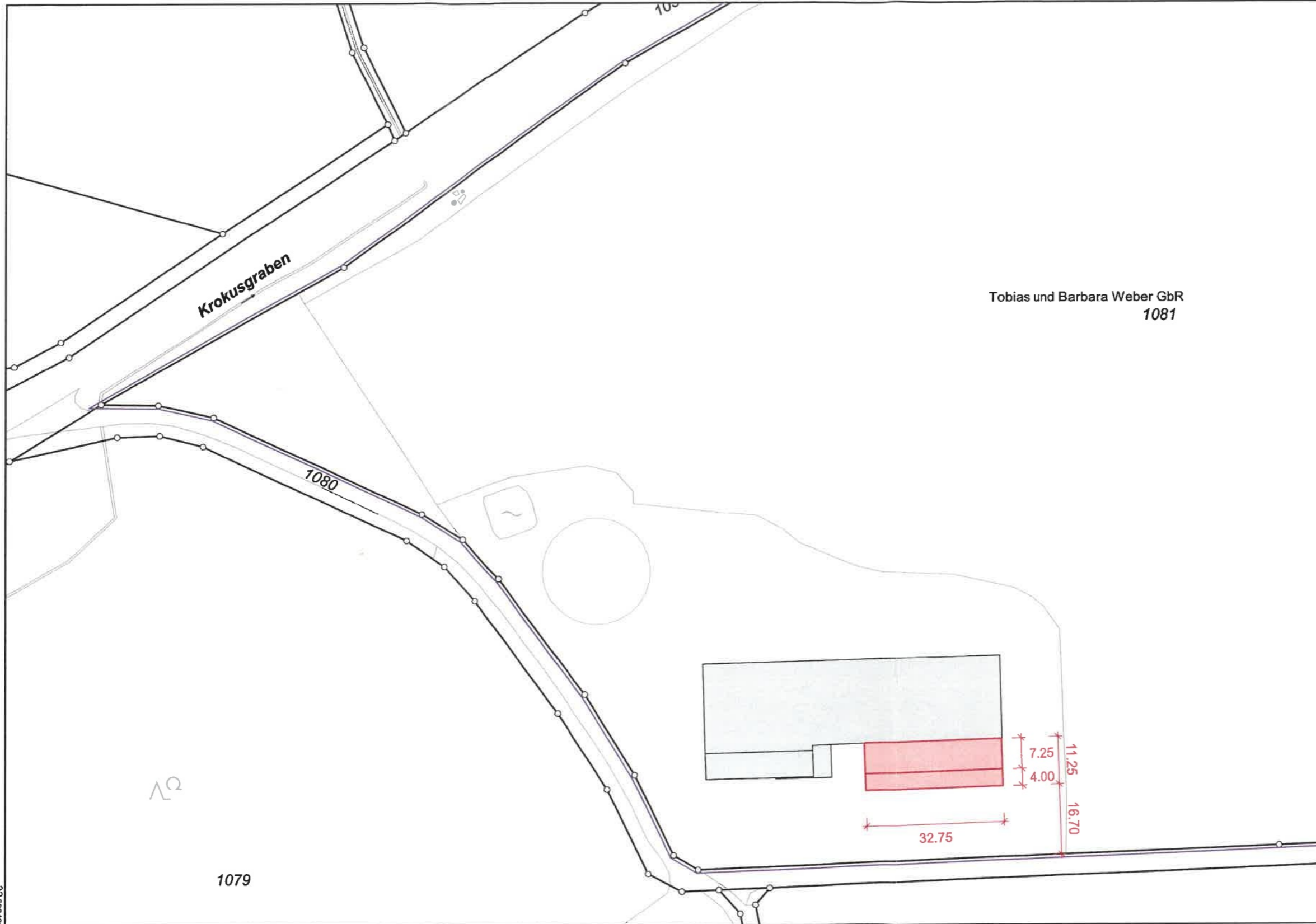


Erweiterung

5 = Verkleidung







Tobias und Barbara Weber GbR  
1081

Maßstab 1:1000 Meter

Vervielfältigung nur für den eigenen Gebrauch.  
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: 3/2025/13\_Weber

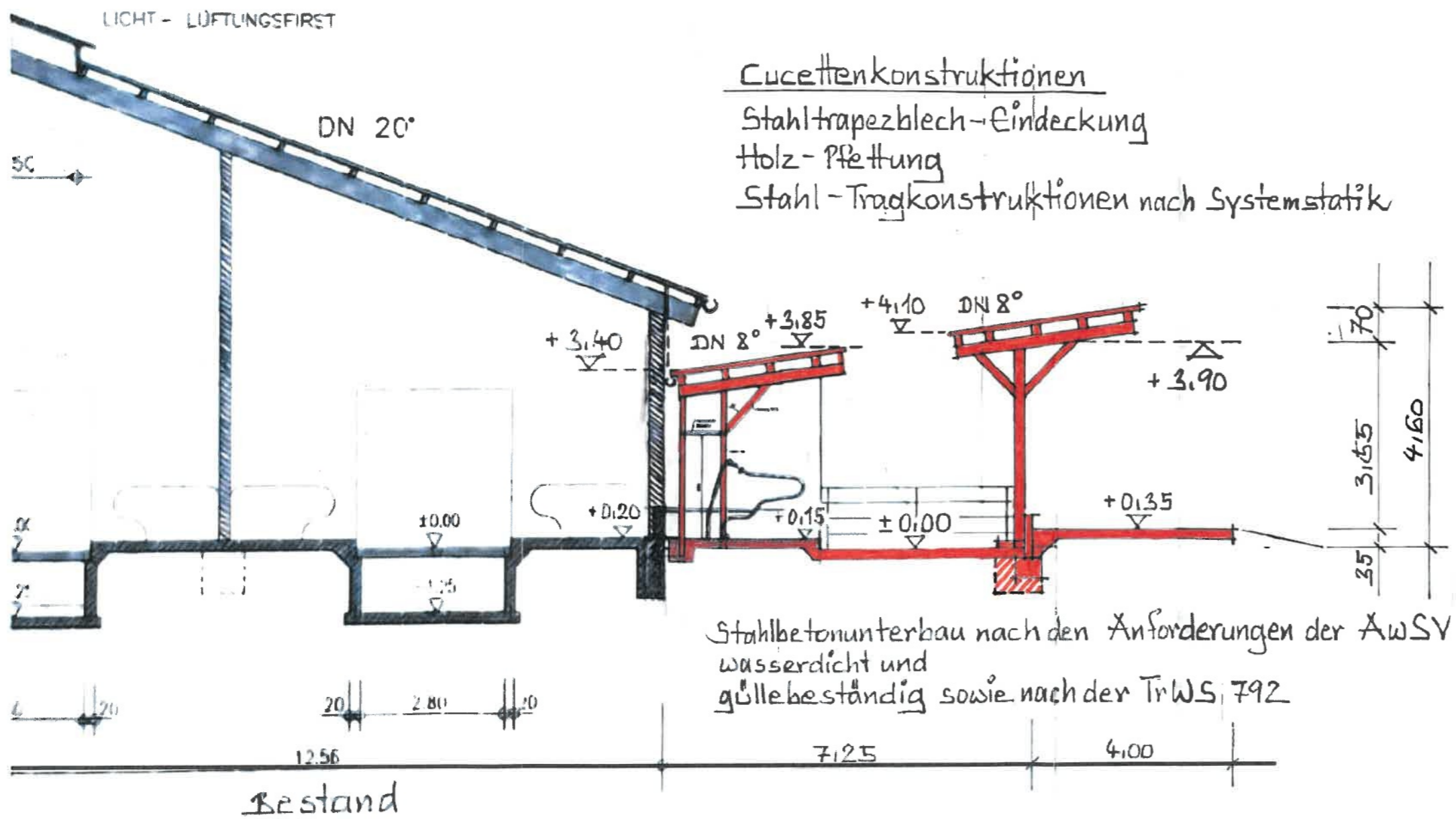
Dieser Ausdruck wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**  
**Ansbach**  
Dollmannstraße 56  
91522 Ansbach

Flurstück: 1081  
Gemarkung: Seidelsdorf

Gemeinde: Dinkelsbühl  
Landkreis: Ansbach  
Bezirk: Mittelfranken



Cucettenkonstruktionen

- Stahltrapezblech-Eindeckung
- Holz-Pfettung
- Stahl-Tragkonstruktionen nach Systemstatik

Stahlbetonunterbau nach den Anforderungen der AWSV  
wasserdicht und  
güllebeständig sowie nach der TrWS 792

Schnitt A-A

und Ansicht von Westen